

GOTT IN EUCH

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 22. 12. 2011



Geliebte Freundinnen und Freunde!

Wir begrüßen euch mit einem tiefen Atemzug und laden euch ein, ein paar Atemzüge mit uns zu teilen. Wir schwingen uns so aufeinander ein. Es ist, als würden wir einander in die Augen blicken und gemeinsam in unser Beisammensein eintauchen.

Um so vieles anders ist dieses Beisammensein nun, als es noch vor kurzem gewesen war.

Wir begegnen einander auf Augenhöhe. Versteht ihr?

Vor nicht allzu langer Zeit blicktet ihr nach oben, wenn ihr euch an eure geistigen Helfer wandtet. Ihr erwartetet Hilfe „von oben“. (Und aus Gewohnheit tut ihr dies bisweilen immer noch...;-))

Doch zugleich begreift ihr, dass das Heil, die Veränderung, die Neugestaltung der Erde aus euch und in euch geschieht. Ihr begreift immer mehr, dass ihr diejenigen seid, auf die ihr gewartet hattet.

Nichts und niemand im Außen, keine Engel, kein bärtiger Gott (und auch kein nicht-bärtiger Gott), keine Außerirdischen in ihren Himmelschiffen... sind eure Retter und Erlöser.

Eure Seelenkräfte treten auf den Plan, und sie erwachen IN EUCH.

„Gott ist in mir“, das betetet ihr schon eine geraume Zeitlang (nach). Doch was heißt dies wirklich?

War er fühlbar für euch, dieser Gott IN EUCH? Oder war es ein mentales Konzept, das einleuchtete und Sinn machte? Ihn wirklich in euch zu FÜHLEN, das verursachte euch vielleicht doch eher befremdende Gefühle. Wie soll sich denn GOTT anfühlen?

Ah! Gott ist die LIEBE, das habt ihr schon vor langer Zeit gehört. Er fühlt sich also wie Liebe an. Ja, das ist eine schöne Vorstellung. Aber auch dies war für euch eher eine abstrakte Vorstellung, eher eine Idee als eine konkrete Erfahrung.

Und wenn es darauf ankam, wenn ihr in einer Situation Gottes Hilfe brauchtet, dann wandtet ihr euch wieder nach oben oder nach außen.

Dies ändert sich nun. Indem eure Zellen immer höher schwingen, indem sich euer Körper und euer gesamtes Sein immer mehr daran gewöhnen große Lichtmengen aufzunehmen, indem euer Geist und euer Herz immer bereiter und offener werden... in dem Ausmaß wird euer göttliches Selbst für euch erfahrbar und fühlbar.

Es mag euch durchrieseln – ein körperliches Zeichen, das euch schon längere Zeit bekannt ist und das euch kundtut: „Hier ist WAHRHEIT präsent.“ Und nun mag dieses Rieseln nicht bloß für einen Augenblick andauern, sondern es mag euch über einen längeren Zeitraum hinweg als feine Körperempfindung begleiten. Dieses Rieseln ist wie eine sanfte Umpolung in euren Zellen. Wobei es nicht bei einem einmaligen Umpolen bleibt, sondern es ist eine Art „Hin und Her“, das eine Art Dominoeffekt auslöst und sich auf den gesamten Körper ausbreitet.

Auch Wärme in eurem Körper, gemeinsam mit dem Bewusstsein einer Präsenz mag für einige von euch auftreten.

Auch ein Glücksgefühl mag in euch entstehen und ein Gefühl von Innigkeit und Nähe – mit euch/eurem SELBST, mit eurer Seele.

Wir sind in der Tat nahe, und wir sehen es im Moment als die vorrangigste Aufgabe an, euch in diese innige Verbindung mit euch selbst zu begleiten. Wesentlicher als alle anderen Blickwinkel ist nun diese Einkehr bei euch selbst!

Denn eine starke Verbindung mit euch selbst, ein gestärktes SELBST-BEWUSST-SEIN wird es sein, das euch durch Turbulenzen und Unruhen in der äußeren Welt hindurchtragen wird.

Kein äußerer Halt wird euch mehr Sicherheit geben als diese innere Stärke!

So ist im Moment eine Bewegung im Gange, die euch in gewisser Weise „prüft“. Wie stark ist dein Selbst-Bewusstsein? Wie weit vertraust du auf dich und auf deine innere Führung? Stehst du zu dir? Stehst du zu deiner Wahrheit? Auch wenn sie in den Augen anderer lächerlich oder unverständlich sein mag? Wie stehst du zu dir? Glaubst du an dich und deine Wahrheit oder lässt du dich durch die Meinung/Wertung eines anderen erschüttern? Gehst du deinen Weg, auch wenn rund um dich die Menschen in eine andere Richtung zu gehen scheinen?

Vorübergehend mögt ihr nun also – wieder einmal – Erschütterungen erleben. Bleibt in diesen Erschütterungen im Dialog mit eurem Inneren. Fragt nach innen und horcht auf das, was sich für euch richtig anfühlt.

Und folgt diesem inneren Spüren. Folgt ihm! Ihr sagt damit JA zu euch, und dies stärkt euer Selbst-Bewusstsein... bis ihr FREI sein werdet. Frei eure Wahrheit zu leben, unbeeinflusst von äußeren Reaktionen, seien es zustimmende oder ablehnende. Es ist EURE Wahrheit und sie braucht für niemand anderen zu gelten.

Wenn ihr euch eurer Eigenständigkeit und Autonomie bewusst wäret, würdet ihr all die Versuche im Außen nach Anerkennung und Bestätigung zu suchen, auf der Stelle aufgeben.

Und die Zeit ist nahe, wo euch diese Versorgung aus eurer inneren Quelle spürbar und bewusst wird.

Welch ein Jubel herrscht in unseren Kreisen über diese Vision eurer Freiheit!

Stellt euch die Freiheit vor! Ihr könnt tun, wonach euch zumute ist, worauf ihr Lust und woran ihr Freude habt. Ihr könnt dies alleine oder mit anderen gemeinsam tun. Es spielt keine Rolle, da ihr nach nichts mehr zu suchen braucht. Da ihr – in euch – gefunden habt, wonach ihr immer im Außen suchtet. Und so seid ihr FREI.

Dies ist die Vision der neuen Erde. Und durch eure wachsende Bewusstheit und zunehmende Befreiung und Autonomie trägt ihr zur Erschaffung dieser Erde bei. Diese neue Erde wird von unten erschaffen. Ihr seid es. Und wir sind mit euch verbunden, ja, vereint.

Das neue Wir ist ein vereintes. Wir sind in euch, mit euch EINS.

So erschaffen WIR die neue Erde.

Öffnet uns die Türen und anerkennt unser Sein in euch.

So sei es.